

Beschlüsse der 33. Beiratssitzung
vom 28.06.2022

*

Tagesordnungspunkt:

Beschlussfassung über die Einsetzung des 6. Kinder- und Jugendbeirates Burglesum nach § 9, Absatz 4 der Wahlordnung des Kinder- und Jugendbeirates Burglesum

Beschluss: (einstimmig)

*Der Beirat Burglesum beruft die zehn Kandidat*innen für den 6. Kinder- und Jugendbeirat Burglesum.*

Tagesordnungspunkt

Gemeinsamer Antrag zur Erneuerung der Brücke über den Grambker See

Beschluss: (einstimmig)

Der Beirat Burglesum bekräftigt nochmals den Beschluss des Ausschusses für Verkehr, Wirtschaft und Tourismus vom 17.02.2022 und bekräftigt die Notwendigkeit dieser Brücke als bedeutende Wegeverbindung im Ortsteil. Er erwartet daher von der Senatorin für Klimaschutz, Umwelt, Mobilität, Stadtentwicklung und Wohnungsbau respektive dem Amt für Straßen und Verkehr, dass die erforderlichen Maßnahmen für einen Ersatzneubau unverzüglich eingeleitet werden. Dieses beinhaltet vor allem die Ausschreibung der erforderlichen Machbarkeitsstudie, deren Beauftragung und Durchführung sowie Mitteilung in welchem Zeitrahmen die Maßnahme umgesetzt wird.

Der Beirat steht nach wie vor auch alternativen Bauweisen, wie zum Beispiel einer Pontonbrücke, offen gegenüber, sofern dadurch der Ersatzneubau zügiger realisiert werden kann.

Tagesordnungspunkt:

„Keine Erhöhung der Parkgebühren im Bremer Norden“ (FDP-Fraktion)

Beschluss: (9 Ja-Stimmen, zwei Nein-Stimmen, eine Enthaltung)

1. Senatorin Dr. Maike Schaefer wird aufgefordert, für den Stadtteil Burglesum das aktuell nur verschobene Vorhaben der Erhöhung der Gebühren für das Parken im öffentlichen Raum endgültig zu verwerfen.
2. Die Beiräte Vegesack und Blumenthal werden gebeten, gleichlautende Beschlüsse zu fassen.